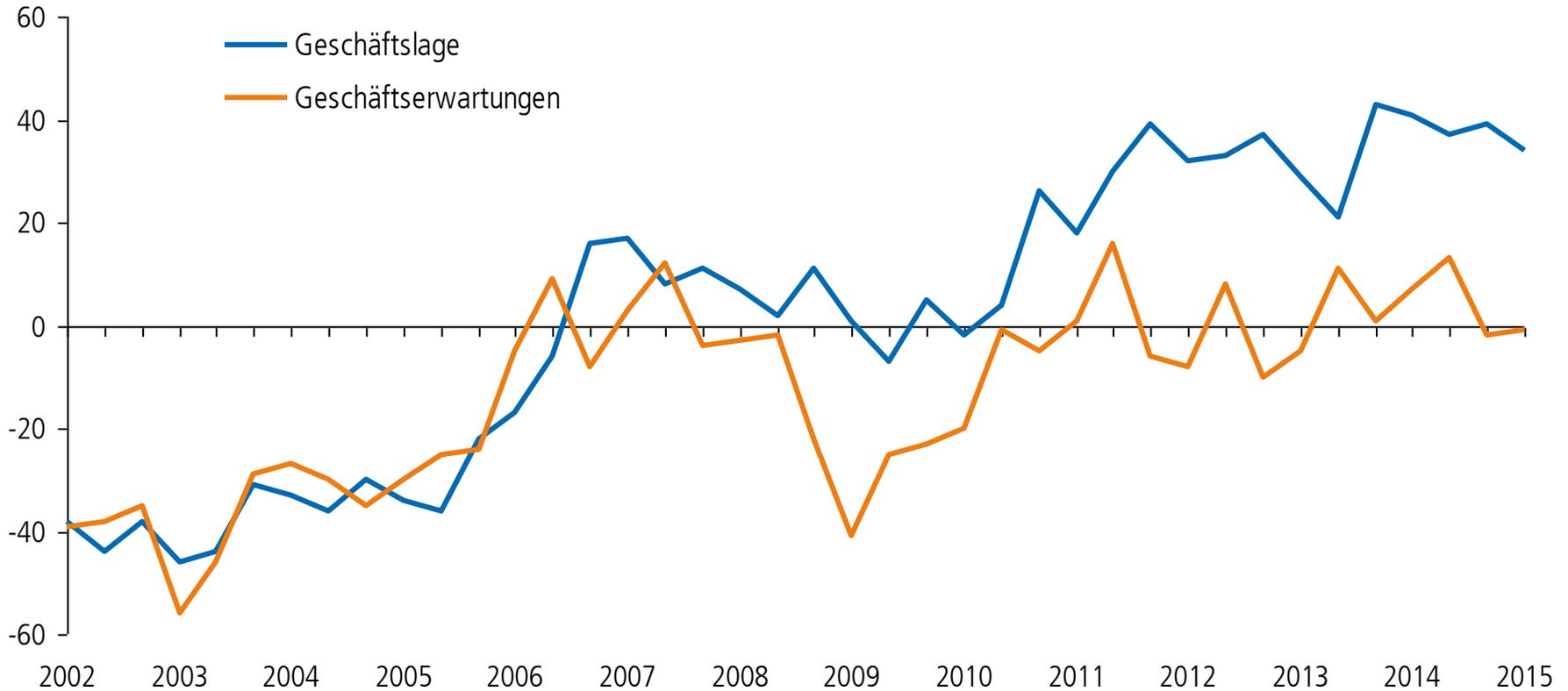


# Baukonjunktur zu Jahresbeginn 2015

Ergebnisse einer DIHK-Umfrage

# Stimmung in der Bauwirtschaft

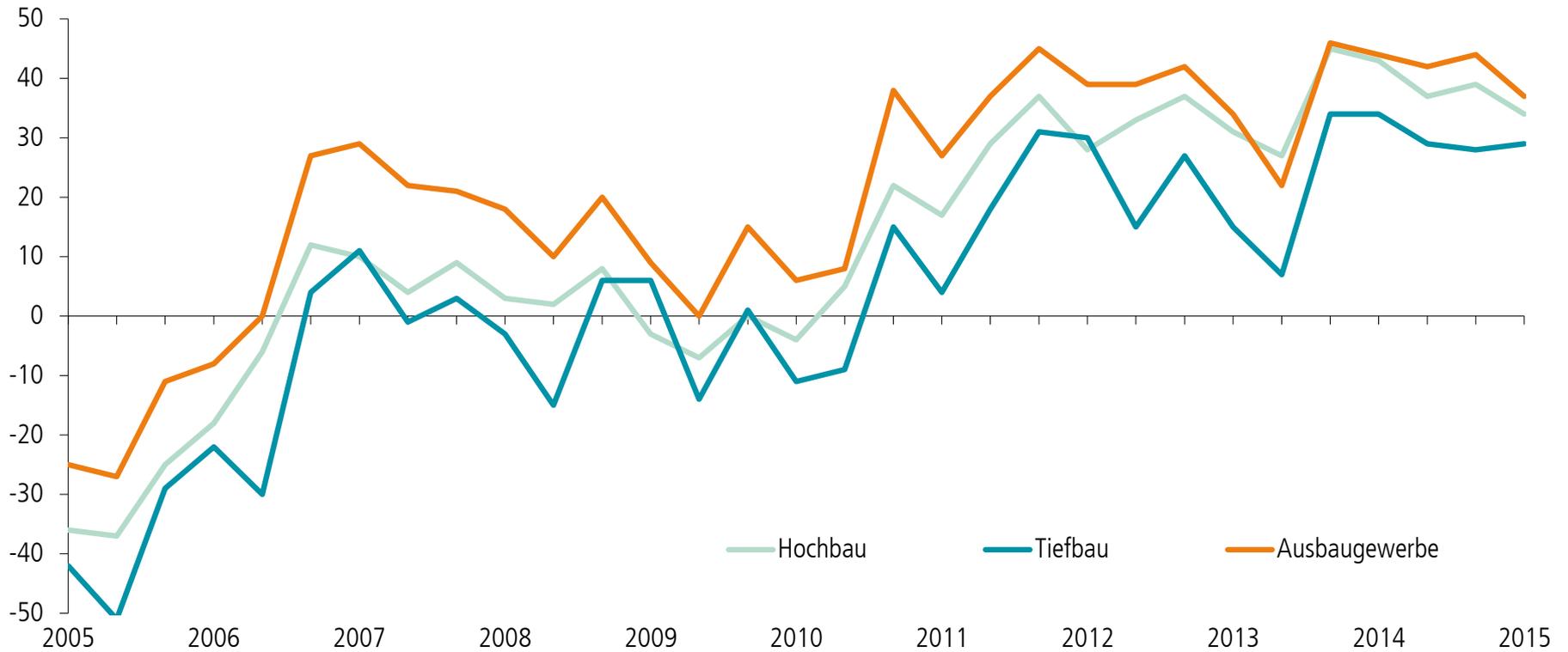
Saldo aus „gut“- und „schlecht“- (Lage) bzw. „besser“- und „schlechter“-Meldungen (Erwartungen) der Bauunternehmen, jew. Jahresbeginn, Frühsommer, Herbst



Quelle: DIHK

# Stimmung in der Bauwirtschaft

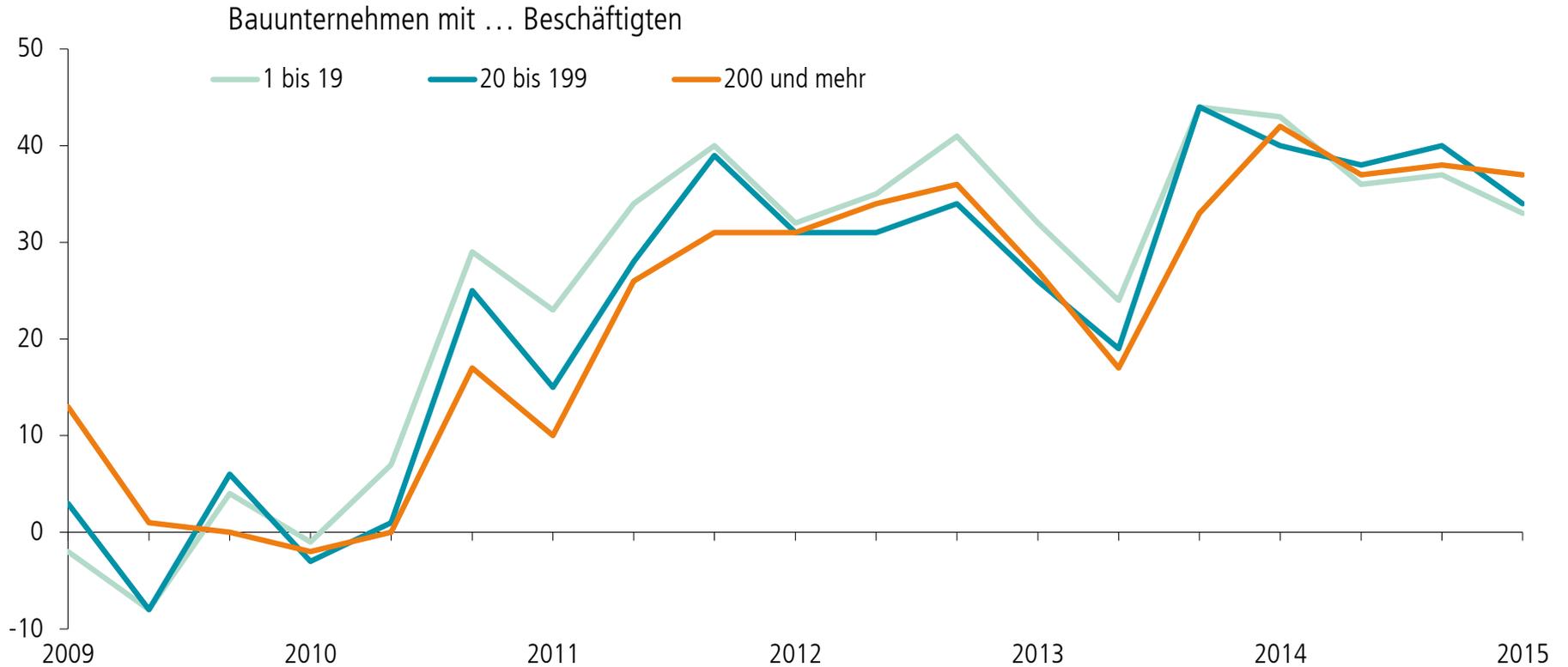
Saldo aus „gut“- und „schlecht“-Meldungen zur Geschäftslage, jeweils Jahresbeginn, Frühsommer, Herbst



Quelle: DIHK

# Stimmung in der Bauwirtschaft

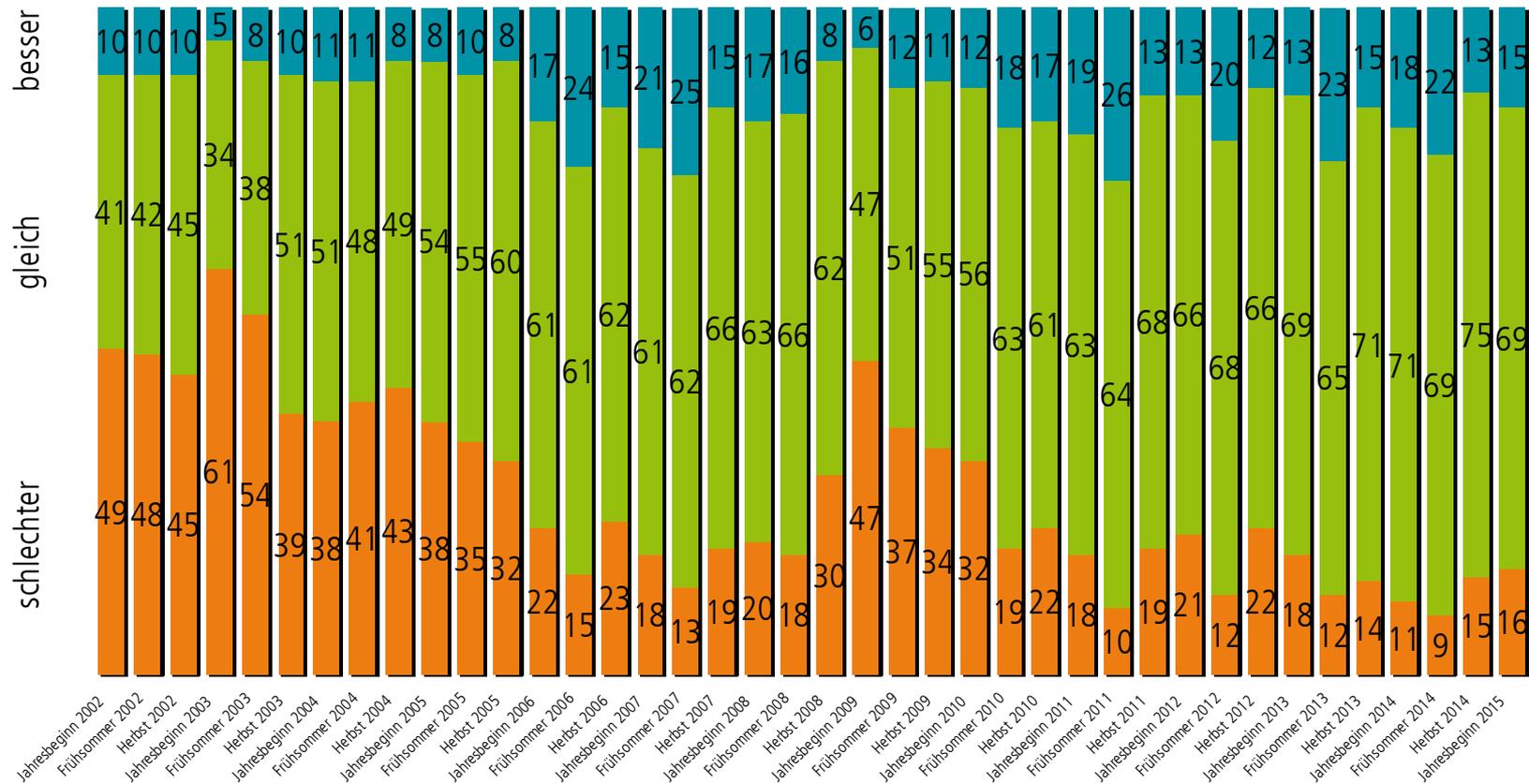
Saldo aus „gut“- und „schlecht“-Meldungen zur Geschäftslage, jeweils Jahresbeginn, Frühsommer, Herbst. Angaben nach Unternehmensgrößenklassen



Quelle: DIHK

# Die Geschäftserwartungen der Bauunternehmen

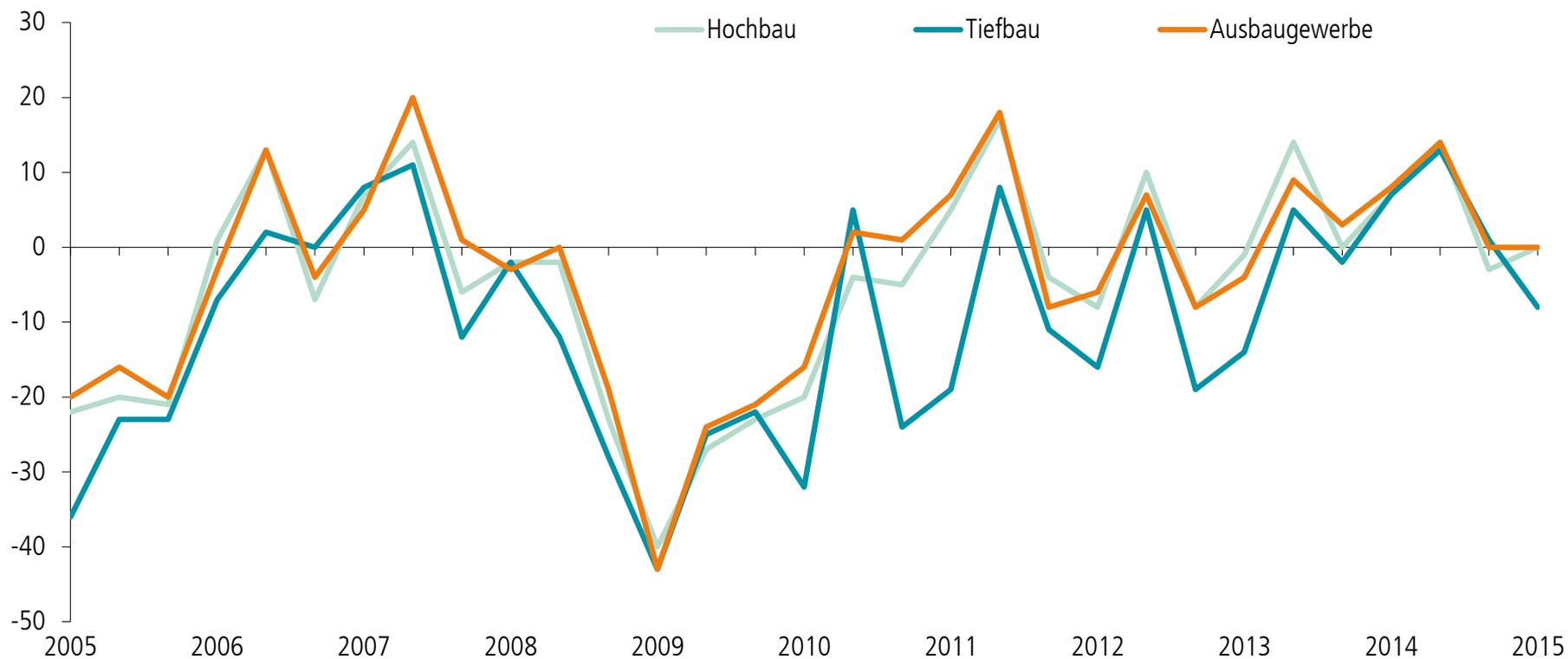
Die Bauunternehmen beurteilen im ... die Geschäftslage der jeweils nächsten 12 Monate mit besser/gleich/schlechter, Anteil in %



Quelle: DIHK

# Zukunftsaussichten im Baugewerbe

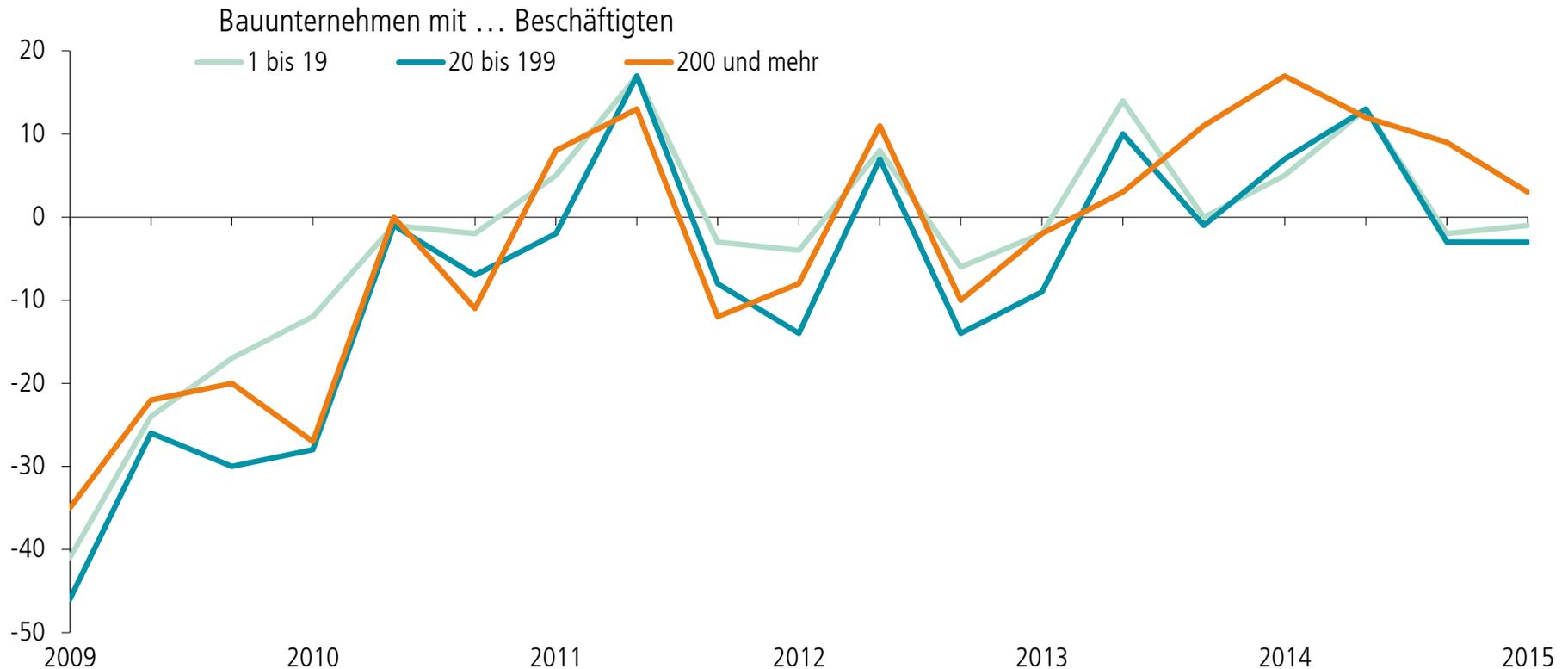
Saldo aus „gut“- und „schlecht“-Meldungen zur Geschäftserwartung, jeweils Jahresbeginn, Frühsommer, Herbst



Quelle: DIHK

# Zukunftsaussichten im Baugewerbe

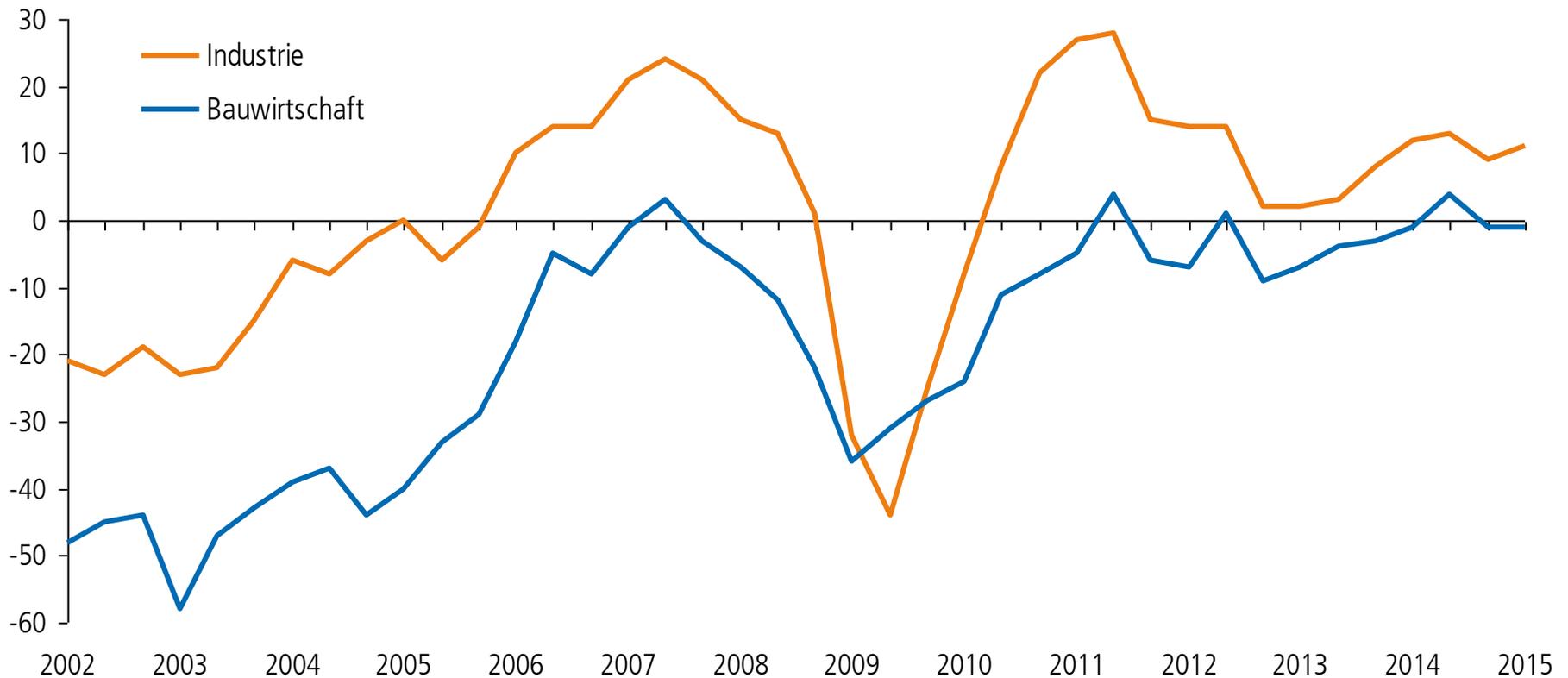
Saldo aus „gut“- und „schlecht“-Meldungen zur Geschäftserwartung, jeweils Jahresbeginn, Frühsommer, Herbst. Angaben nach Unternehmensgrößenklassen



Quelle: DIHK

# Investitionsabsichten der Unternehmen

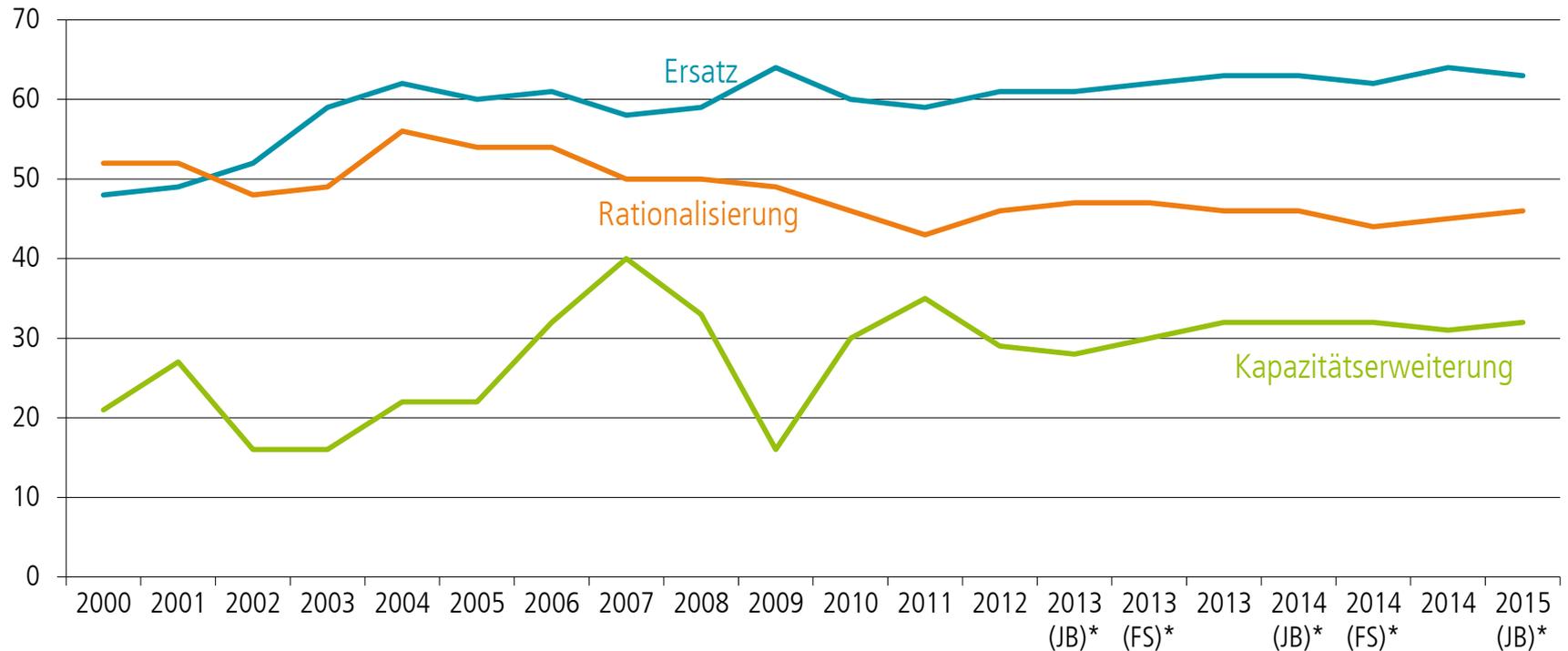
Saldo der Firmen, die für die nächsten 12 Monate „höhere“ - und „geringere“ Investitionen planen, jeweils Jahresbeginn, Frühsommer, Herbst



Quelle: DIHK

# Hauptmotive der Investitionen in der Industrie

Für geplante Inlandsinvestitionen im nächsten Jahr, Umfrage jeweils im Herbst, Mehrfachnennungen möglich, Angaben in %

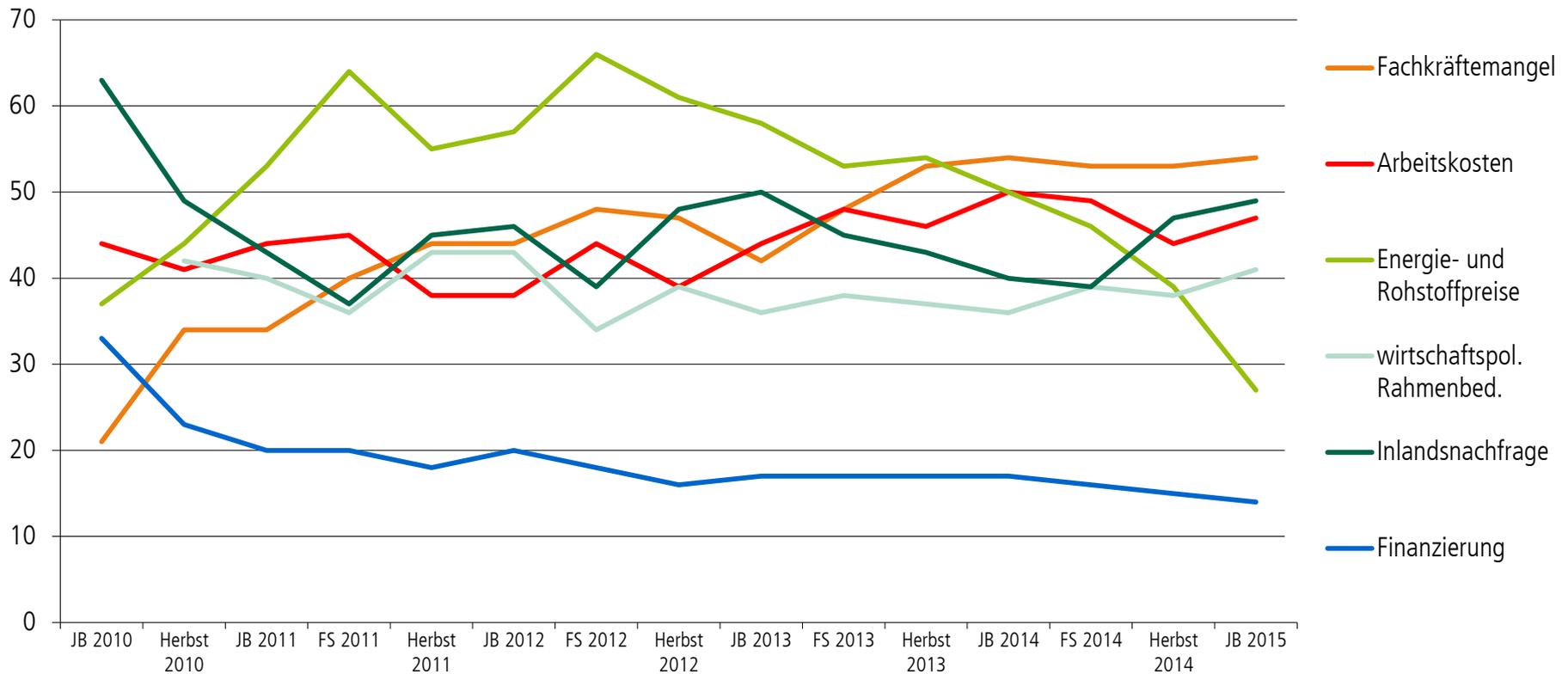


\*) Umfrage Jahresbeginn (JB) und Frühsommer (FS) hinsichtlich der Planungen im laufenden Jahr

Quelle: DIHK

# Konjunkturrisiken aus Sicht der Bauunternehmen

Wo sehen Sie die größten Risiken bei der wirtschaftlichen Entwicklung ihres Unternehmens in den kommenden 12 Mon., Anteil in %, Mehrfachnennungen möglich

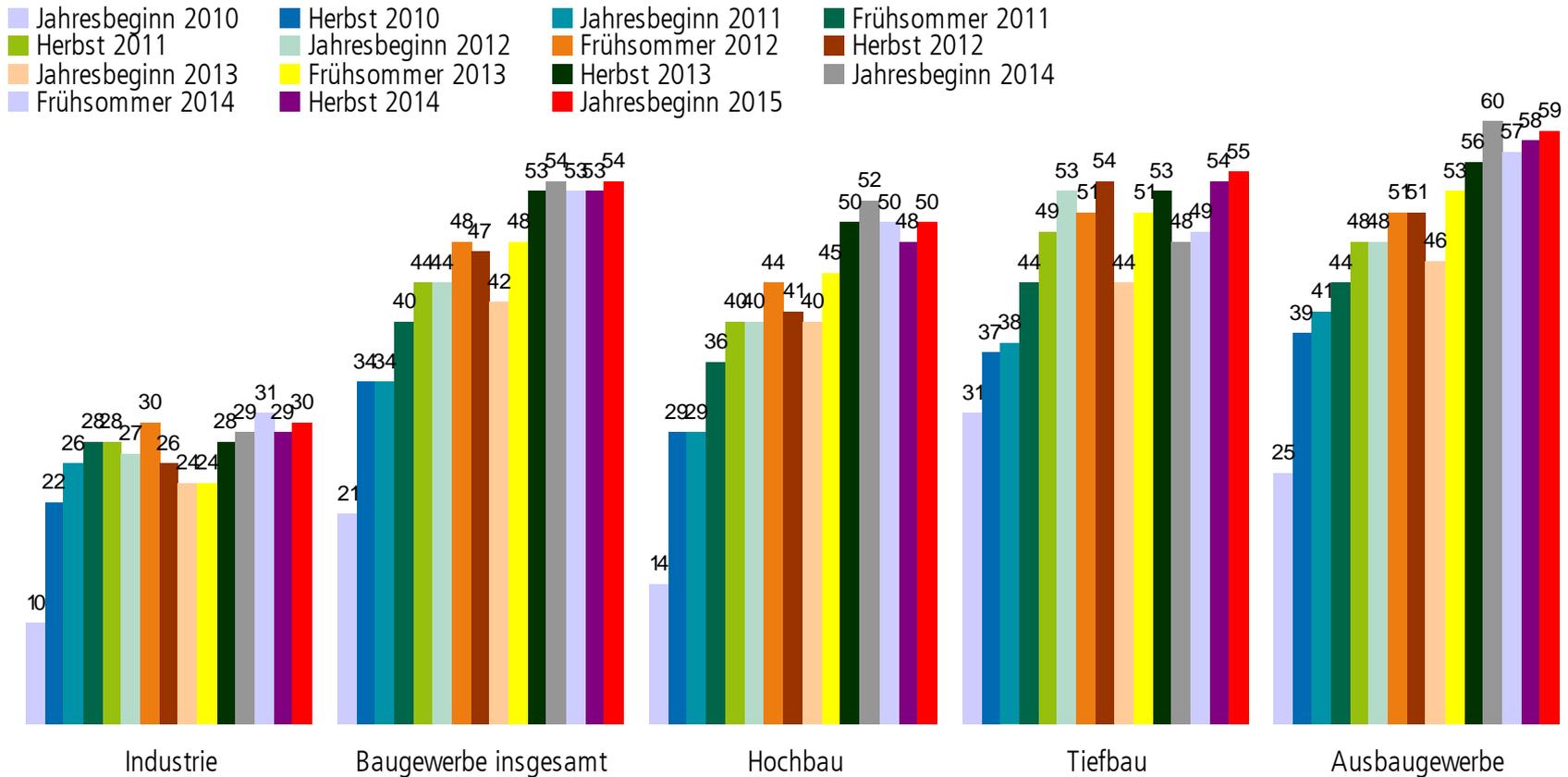


JB: Jahresbeginn, FS: Frühsommer

Quelle: DIHK

# Das Konjunkturrisiko „Fachkräftemangel“ im Baugewerbe nach wie vor ein Thema

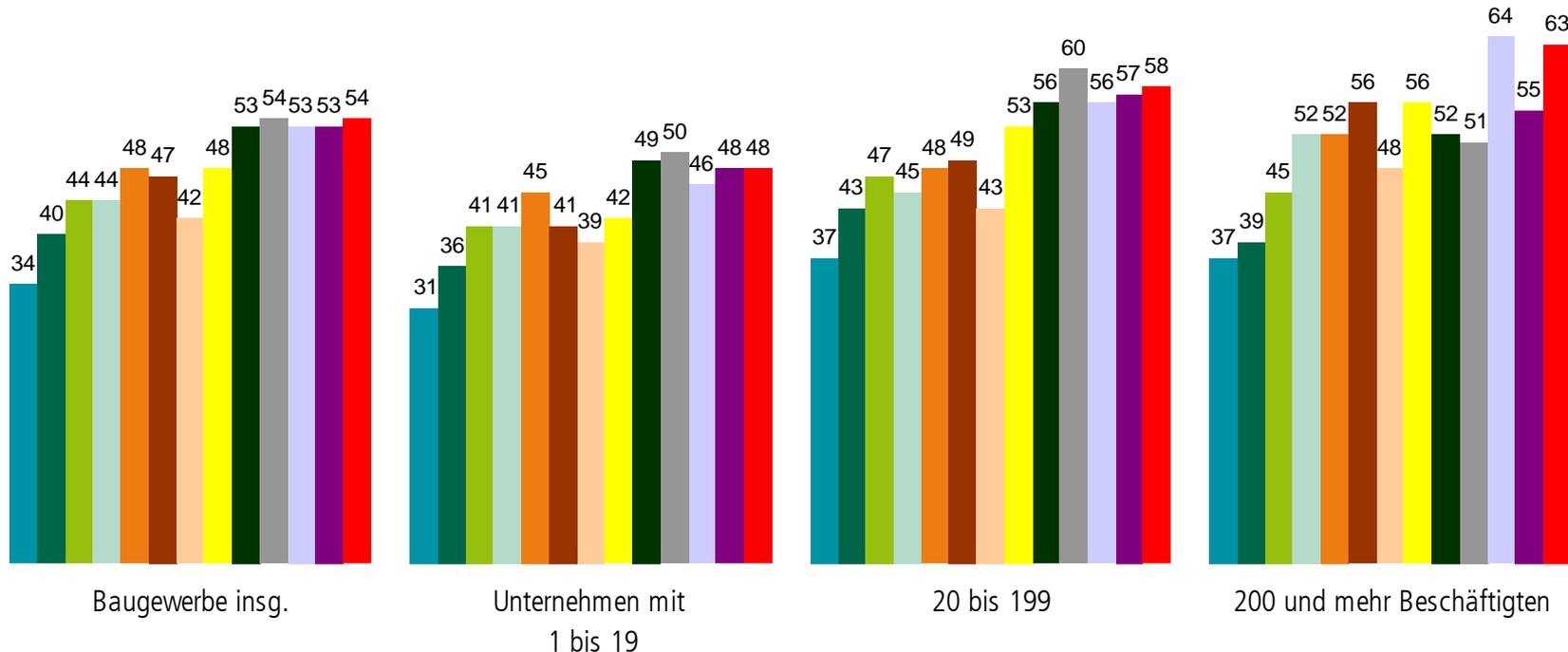
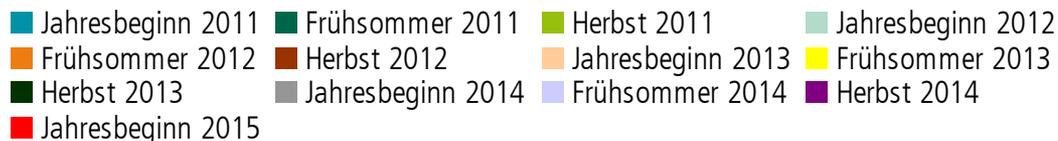
... % der Unternehmen sehen als großes Risiko (bei der wirtschaftl. Entwicklung des Unternehmens in den kommenden 12 Mon.) den Fachkräftemangel, Anteil in %



Quelle: DIHK

# Das Konjunkturrisiko „Fachkräftemangel“ bei den größeren Bauunternehmen ausgeprägter

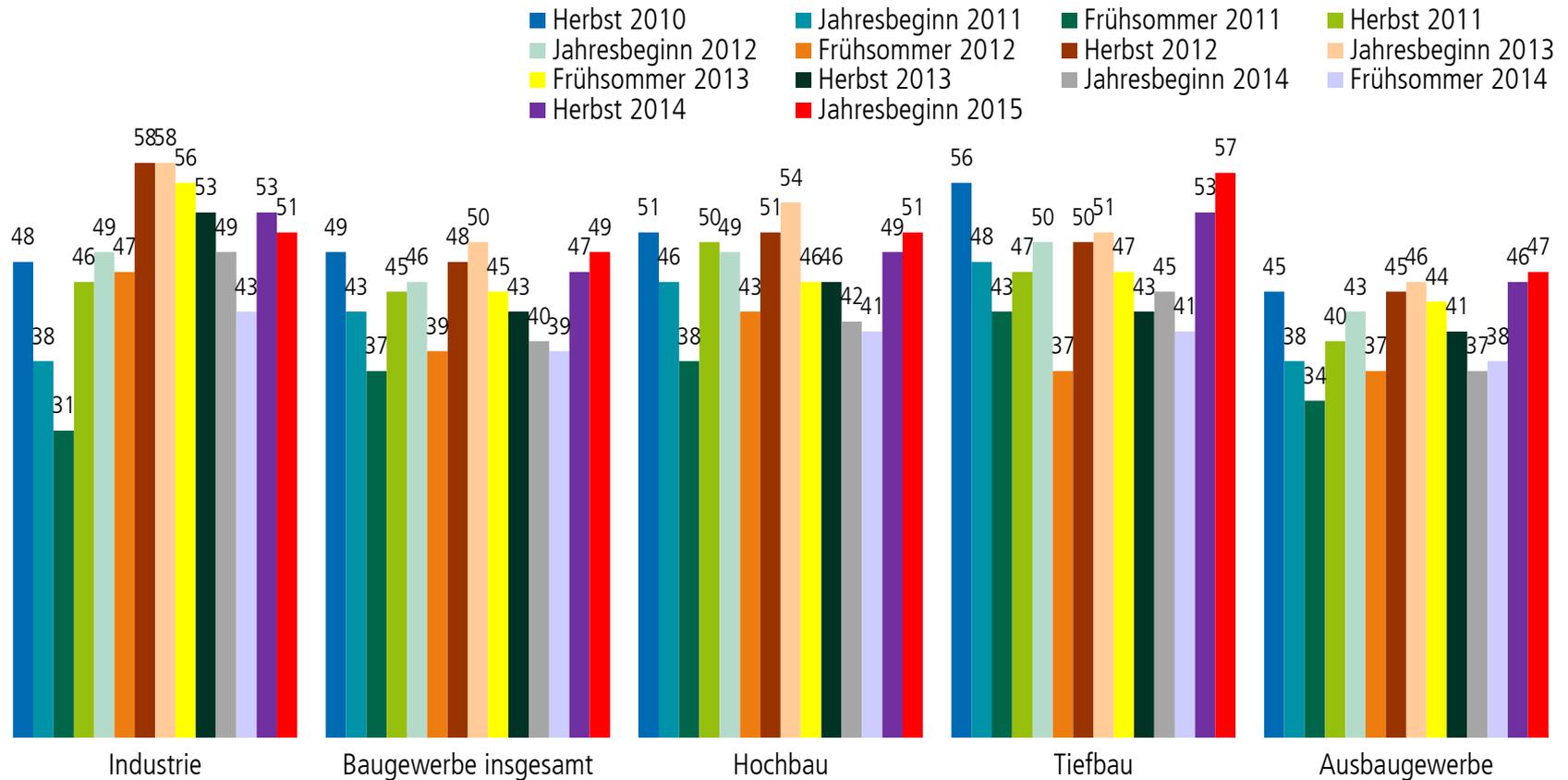
... % der Unternehmen sehen als großes Risiko (bei der wirtschaftl. Entwicklung des Unternehmens in den kommenden 12 Mon.) den Fachkräftemangel, Anteil in %



Quelle: DIHK

# Das Konjunkturrisiko „Inlandsnachfrage“ gewinnt im Baugewerbe weiter an Bedeutung

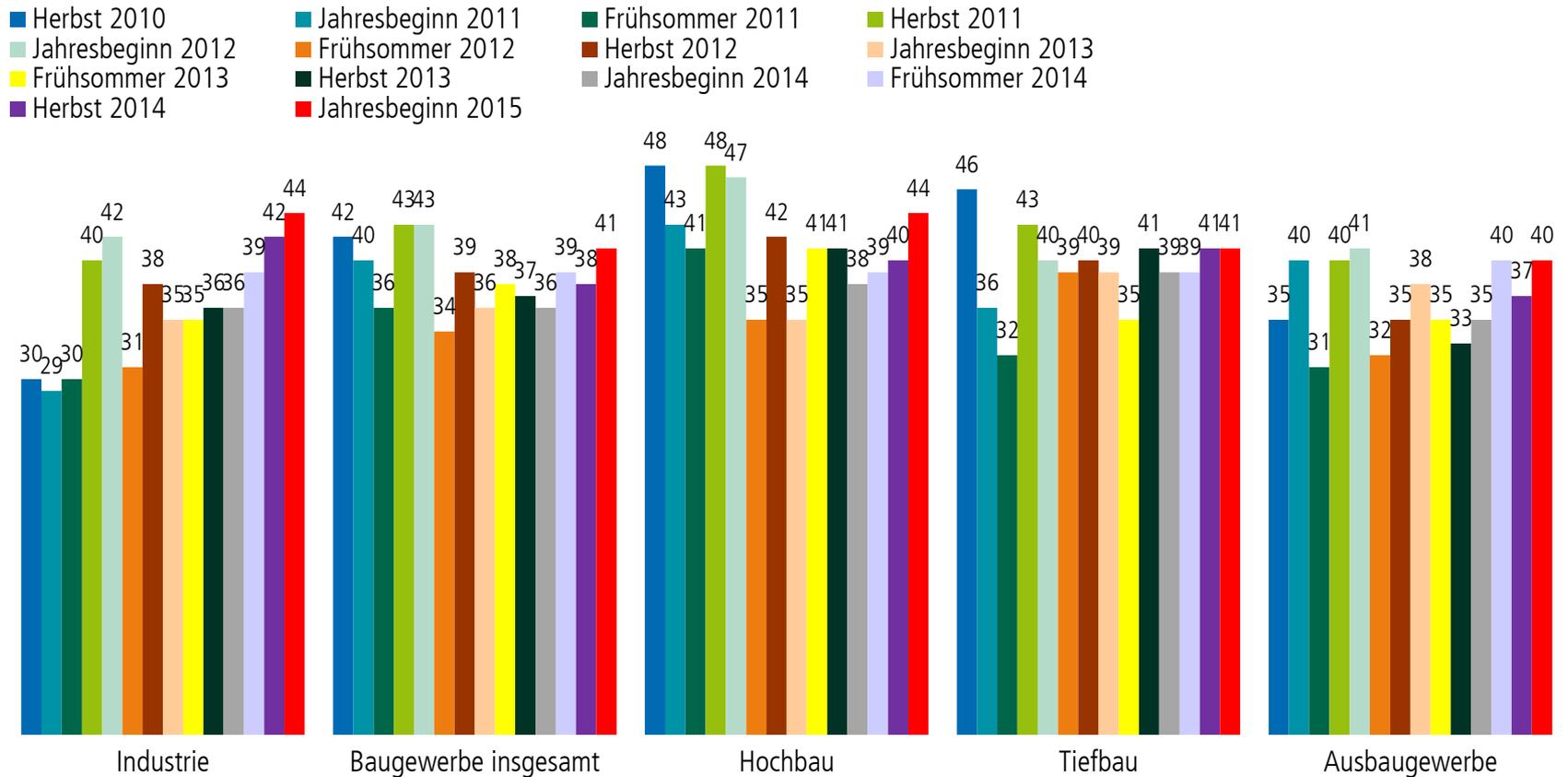
... % der Unter. sehen als größtes Risiko (bei der wirtschaftl. Entwicklung des Unternehmens in den kommenden 12 Mon.) die Inlandsnachfrage, Anteil in %



Quelle: DIHK

# Bauunternehmen durch „wirtschaftspolitische Rahmenbedingungen“ zunehmend verunsichert

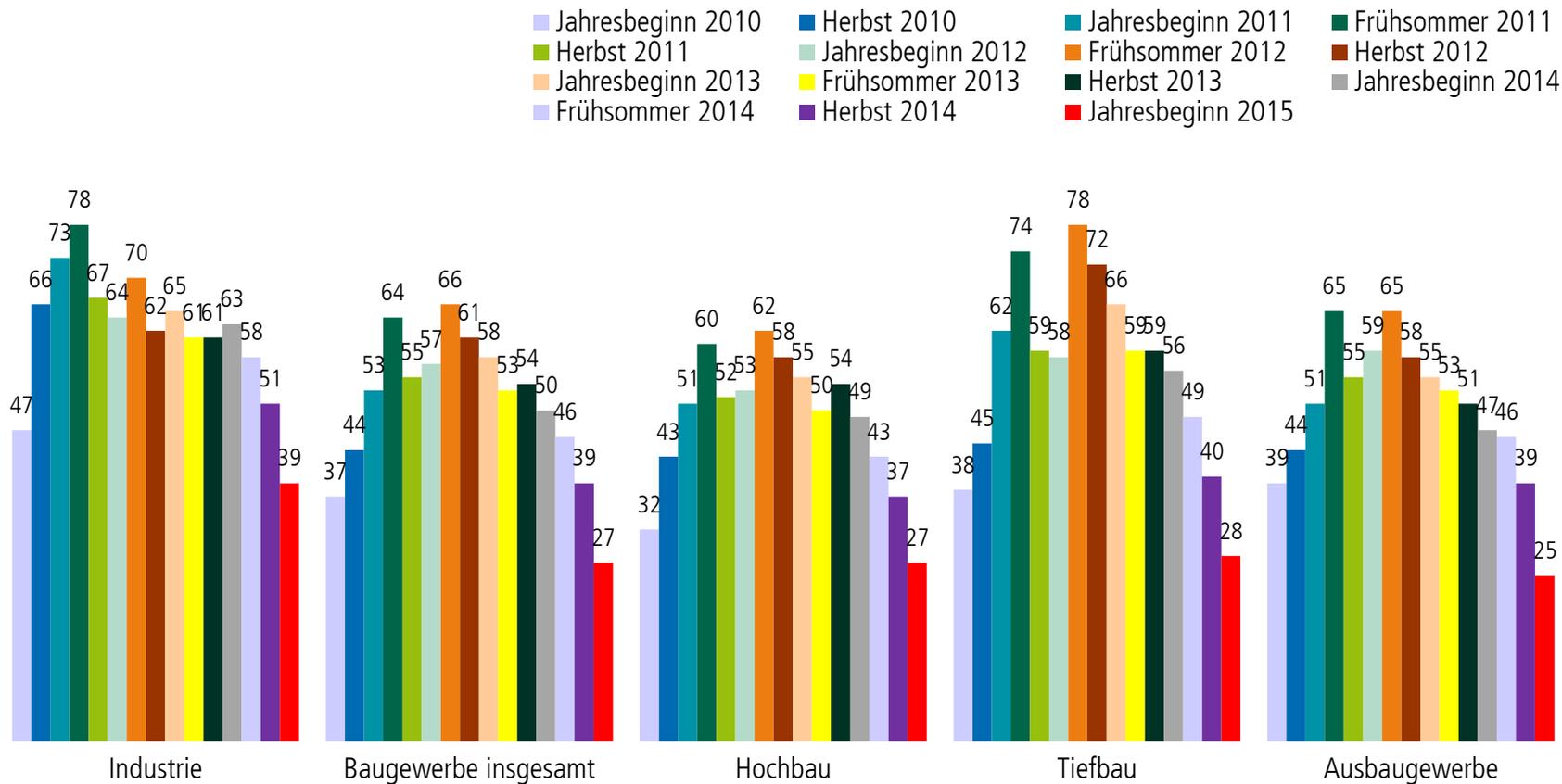
... % der Unter. sehen als größtes Risiko (bei der wirtschaftl. Entwicklung des Unternehmens in den kommenden 12 Mon.) die wirtschaftspol. Rahmenbedingungen, Anteil in %



Quelle: DIHK

# Das Konjunkturrisiko „Rohstoff- und Energiepreise“ hat an Bedeutung verloren

... % der Untern. sehen als größtes Risiko (bei der wirtschaftl. Entwicklung des Unternehmens in den kommenden 12 Mon.) die Entwicklung der Rohstoff- u. Energiepreise, Anteil in %



Quelle: DIHK